

Gemeindenachrichten



N°6

Oktober /
November

2024

Abschied und Dankbarkeit

Mit dem Herbst beginnt der Wandel, die Natur verfärbt und verändert sich, die Tage werden kühler und kürzer. Im Garten können wir Früchte und Nüsse ernten und letzte Arbeiten abschliessen.

Im Herbst zeigt sich das Thema des Abschieds in der Natur und wenn wir es auf unser Leben übertragen, dann kommt mit dem Herbst eine Zeit, in der wir zurückschauen dürfen auf all das, was wir im Sommer alles erlebt haben. Und wer weiss, vielleicht stellt sich beim Rückblick auch Dankbarkeit ein für das Gute, für die reifen Früchte in unserem eigenen Lebensgarten. «Sagt in allem Dank» schreibt der Apostel Paulus im 1. Jahrhundert im Brief an die Gemeinde in Thessalonich (1. Thess 5,18) und bereits die Psalmbeter ermutigen immer wieder zu einer dankbaren Haltung mit der Aufforderung: «Dankt Gott!» (z.B. Ps 100,4). In unserer Kirche heisst es im Chorbogen: «Soli Deo Gloria – Allein Gott die Ehre». Das erinnert daran, sich in all unserem Sein und Wirken an dem zu orientieren, das uns gut tut. Für das dankbar sein, was wir haben.

So wie mit dem Herbst: Wir können traurig sein darüber, dass der Sommer vorbei ist oder wir können uns an dem freuen, was uns der Herbst bringt: goldene Farben, feine Früchte, Zeit für Feuer und Kerzenlicht und vieles mehr. Es ist letztlich die Frage, worauf wir uns fokussieren.

Im Zen-Buddhismus wird eine Geschichte erzählt, die das gut aufnimmt:

Es waren einmal zwei Mönche auf Wanderschaft. Als sie an einen Fluss kamen, sahen sie eine junge Frau mit wunderschönen Kleidern, die ebenfalls den Fluss überqueren wollte. Doch der Fluss war so tief, dass er ihre schönen Kleider beschädigt hätte. Ohne lange zu zögern, ging einer der Mönche zu der Frau, hob sie auf seine Schultern und watete mit ihr durch den Fluss. Auf der anderen Seite setzte er sie wieder trocken ab. Nachdem auch der andere Mönch durch das Wasser gewatet kam, setzen die beiden ihre Reise fort. Nach einer guten Stunde machte der zweite Mönch seinem Ärger Luft: «Du weisst schon, dass uns so naher Kontakt zu Frauen verboten ist, oder? Du hättest diese Frau nicht tragen dürfen!» Der erste Mönch hörte sich die Kritik geduldig an, dann antwortete er: «Ich habe die Frau vor einer Stunde am Fluss abgesetzt. Warum trägst du sie immer noch mit dir herum?»

Was tragen wir mit uns herum, das wir besser schon losgelassen hätten? Wo hindert uns Altes am Blick auf das Neue? Wo sind wir wieder neu gefordert, Gott in allem zu suchen, ihm zu danken und ihm durch unseren Lebensalltag die Ehre zu geben?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfüllte Herbstzeit, in der Sie im goldenen Herbstlicht Neues und Schönes entdecken können – und sich an dem freuen, was uns wertvolle Begleiter auf unserem Weg geschenkt und gelehrt haben.

Pfrn. Bettina Kindschi



Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober

19.00 Uhr Abendgottesdienst im Chor der Kirche, Pfr. Peter Schüle, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 13. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Werner Pfister, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 20. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Jürg Buchegger, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 27. Oktober

17.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Quartett Q und Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 3. November

09.45 Uhr Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber und der Oratorienchor Frauenfeld unter der Leitung von Alexandra Schmid. Es erklingen Werke von John Rutter.

Sonntag, 10. November

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 17. November

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche – Laiensonntag. Das Vorbereitungsteam freut sich über Ihren Besuch in diesem etwas anderen Gottesdienst. *Anschliessend Chilekafi.*

Sonntag, 24. November

09.45 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi und Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber und Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Heieck.

Amtswochen

Woche 40 (1.–6. Okt.): Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 41 (7.–10. Okt.):** Pfr. Karl F. Appl; **Woche 42**

(11.–20. Okt.): Pfrn. Marilene Hess; **Woche 43 und 44 (21. Okt.–3. Nov.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 45 und 46 (4.–17. Nov.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 47 und 48 (18. Nov. – 1. Dez.):** Pfrn. Bettina Kindschi.

Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

80 Jahre

– Hans Jörg Labhart, Mühlhofstr. 39, Steckborn, am 19. Oktober

92 Jahre

– Elfriede Wieland, Ofenbachstrasse 9, Steckborn, am 1. November

93 Jahre

– Ruth Rüegg, Frohsinnweg 3, Steckborn, am 20. Oktober

– Max Grieder, Kirchgasse 2, Steckborn, am 8. November

Der Herr schenke dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! (Ps 20,5)

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

– Hilda Eggenschwiler, gestorben im 78. Lebensjahr

Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil: Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken, sie geben mir Zuversicht. (Ps 23,4)

Regelmässige Angebote

Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus, jeden **Montagabend** um 20.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Familien-Zmittag im Kirchgemeindehaus, jeden **Donnerstag** ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien). Anmeldungen bis Dienstagabend an: familienzmittag@evang-steckborn.ch; bitte Namen, Telefonnummer, Teilnehmerzahl, Alter der Kinder und «vegi» oder «nicht vegi».

Flüchtlingstreff, jeden **Donnerstag im Kirchgemeindehaus** ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Hauskreis, in der Regel jeden **1. und 3. Dienstag** im Monat. Austausch über biblische Texte und ihre Wirkung in unserem Alltag. Sind Sie interessiert? Kontakt: Philippe Bulant, Tel. 078 761 98 36 oder info@bulant.ch.

Angebote für Senioren

Andacht im Altersheim, jeweils am **Freitag** um 09.30 Uhr: **4. Okt.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **19. Okt.** Pfr. Peter Schüle; **1. Nov.** Pfrn. Bettina Kindschi; **15. Nov.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **29. Nov.** Pfrn. Bettina Kindschi.

Ökumenischer Seniorennachmittag, im kath. Pfarreisaal, jeweils um 14.30 Uhr: **13. November:** Filmvorführung von Daniel Felix «Dampf und Turbo im Thurgau».

Ökumenische Seniorenwanderungen: Die Wanderungen finden jeweils am 1. Dienstag oder Donnerstag des Monats statt. *Bitte informieren Sie sich im Bote vom Untersee oder auf der Homepage der Kirchgemeinden.*

Angebote für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine (ökumenisch) jeweils am **Freitag** 15.30 Uhr: **25. Oktober** in der katholischen Kirche und **15. November** in der katholischen Kirche.

JugendVESPER in der Kirche jeweils am Freitag 17.30 Uhr: **1. November.**

JugendKINO im Kirchgemeindehaus jeweils am Samstag 18.30 Uhr: **26. Oktober**, mit dem Film *Ghostbusters: Legacy* (JMK 10) und dem Leitvers aus dem letzten Buch der Bibel:

Und ich sah: Das Lamm öffnete das sechste Siegel. Da entstand ein gewaltiges Beben. Die Sonne wurde schwarz wie ein Trauergewand und der ganze Mond wurde wie Blut. (Offb 6,12)

Besondere Angebote

Ökumenisches Frühstückstreffen im kath. Pfarreisaal: **29. Okt.** ab 9.00 Uhr.

Ökumenischer Suppenmittag im evang. Kirchgemeindehaus: Samstag, **9. November** ab 11.30 Uhr.

Schülerweihnacht: Proben ab dem **5. November** (jeweils Dienstag 16.30–18.15 Uhr). **Anmeldung bis 4. Oktober** (vgl. separate Einladung).

Tanzabend in der Kirche: Mittwoch, **27. Nov. und 4. Dez.** 19.30 Uhr.

Taizéfeier in der Kirche: Dienstag, **3. Dezember** 19.30 Uhr.



Ausblick auf die nächste Taizéfeier

Neumondklänge in der Adventszeit. Gemeinsam singen, beten, schweigen, hören, zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken. Musikalische Leitung Daniel Steger. **Dienstag, 3. Dezember** um 19.30 Uhr in der Kirche. Herzlich willkommen!



Vom NovemberBlues zur AdventsErwartung

2 Mittwochabende: 27. November und 4. Dezember, 19.30–21 Uhr im Chorraum der evangelischen Kirche

Wir bewegen und tanzen miteinander. Einfache Kreistänze werden angeleitet, geeignet zum Mitmachen für alle, auch ohne jede Vorkenntnisse.

So suchen wir den Weg vom grauen November in die erwartungsvolle Adventszeit, belebt, leichtfüssig, besinnlich.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung (v.riederengeli@gmail.com) oder dein spontanes Kommen.

*Verena und Adrian Rieder-Engeli,
Heidi und Peter Schüle-Börlin*

Ökumenisches Frühstückstreffen vom 29. Oktober

Frieden über den Fluten meines Lebens

«Seit einem Schwerstunfall auf ihrer Hochzeitsreise ist das Leben von Heidi & Urs Fischer geprägt von vielen Herausforderungen. –

Ein Leben ähnlich einer Achterbahn:

Über 40 Operationen, zwei ärztliche Kunstfehler und drei Krebsdiagnosen wären genug, dass sich Bitterkeit und Groll in dieses Leben einnisten könnten.

Sich Problemen gegenüber stellen und das, was nicht zu ändern ist, bedingungslos annehmen; anderen und sich

selber vergeben und dabei den Sinn des Lebens erkennen; vor allem aber nicht liegen bleiben –

dies alles wird belohnt mit einem Leben in voller Fülle.»



Heidi Fischer
(Foto: Referentin)

Die Referentin Frau **Heidi Fischer** freut sich sehr, nach Steckborn zu kommen.

Ihre Biographie *Frieden über den Fluten meines Lebens* verkauft sie für einen Sonderpreis von Fr. 20.– und signiert diese gerne.

Das Vorbereitungsteam der beiden Kirchgemeinden lädt herzlich ein zu diesem bewegenden und Mut machenden Vortrag und zum gemeinsamen Frühstück am **Dienstag, 29. Oktober 2023, um 9.00 Uhr im katholischen Pfarreisaal Steckborn.**

Für eine Optimierung des Einkaufs bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens Sonntag, 27. Oktober** an:

Marianne Hess: marianne-hess@bluewin.ch / 079 139 53 05

Karin Hengartner: k.hengartner@gmail.com / 079 812 78 72

Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

Abschied Seniorenmittag – ein dankbarer Blick zurück

Viele Jahre hat Marianna Rietiker mit viel Herzblut und Leidenschaft für die Seniorinnen und Senioren gekocht. Sie hat die Menüs mit viel Sorgfalt zusammengestellt, saisonale und regionale Produkte berücksichtigt und auch gerne in Kauf genommen, schon um 4 Uhr aufzustehen, damit sie am Mittag genau den Kuchen auftischen konnte, der für sie perfekt dazu gepasst hat. Dienstag für Dienstag hat sie Menüs zusammengestellt, eingekauft und mit viel Freude gekocht. Umso grösser war die Freude, wenn das Essen geschmeckt hat und ihr Wirken geschätzt worden ist.

Es war ihre eigene Initiative diesen Mittagstisch zu gründen und sie erinnert sich gut an den Anfang im kleinen Rahmen mit wenigen Gästen im kleinen Kreis. Umso mehr freut es sie, dass es am Schluss immer über zwanzig Personen waren, die gemeinsam das feine Essen genossen haben. Über die Jahre hat Marianna verschiedentlich Hilfe und Unterstützung be-

kommen, in den letzten fünf Jahren hat Andrea Zaugg mit ihr gewirkt und die beiden waren ein sehr gutes Team.

Marianna war in den vergangenen Jahren mit Leib und Seele Gastgeberin und hat diese Rolle mit viel Freude und Begeisterung gelebt. Nun hat sie sich entschieden, keinen Seniorenmittag mehr anzubieten auch wenn ihr der Abschied sehr schwer gefallen ist. Doch sie schaut dankbar zurück und freut sich an dem Schönen, das sie in den vergangenen Jahren erlebt hat und das sie erfüllt hat.

Liebe Marianna, ganz herzlichen Dank für dein langjähriges und engagiertes Wirken als Köchin und Gastgeberin. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ganz herzlich und wünscht dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg. Vielen Dank für alles – schön war's!



Rückblick aufs Kirchenfest – Dankbarkeit und Freude

Ein lange vorbereitetes Fest. Zwar hat der Sommer an diesem Tag gerade eine Pause gemacht und Petrus hat die Schleusen des Himmels geöffnet, doch wer weiss, vielleicht waren es auch Freudentränen darüber, dass in Steckborn gemeinsam gefeiert werden konnte. Ein Fest zu Ehren des frisch renovierten Kirchturms, zu Ehren der grossen Glocke (500 Jahre) und des frisch überholten Uhrwerks (125 Jahre). Ein Fest der Gemeinschaft und des Lebens, das viel Freude gebracht hat. Das OK Kirchenfest dankt allen Helfenden und Mitwirkenden für ihren grossen Einsatz, denn ohne sie wäre dieses Fest so nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank auch an alle, die gemeinsam mit uns gefeiert haben. Schön waren Sie dabei!



HERAUSGEGEBEN VON DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE STECKBORN
Redaktion und Satz: Pfrn. Bettina Kindschi / Pfr. Dr. Zbyněk Kindschi Garský
Kirchgasse 27 | CH-8266 Steckborn

+41 (0)52 761 11 19
pfarramt@evang-steckborn.ch
www.evang-steckborn.ch

DRUCK: BODAN AG Druckerei und Verlag
Zelgstrasse 1 | CH-8280 Kreuzlingen

Erscheint sechs Mal im Kirchenjahr



WWW.EVANG-
STECKBORN.CH